

keit in der staatlichen Verwaltung übernommen. Viele junge Aktivistinnen und gute FDJ-Mitglieder haben der Arbeit im Staatsapparat mit ihrer Aktivität neue Impulse gegeben.

Genosse Walter Ulbricht hat im Rechenschaftsbericht darauf hingewiesen, welchen entscheidenden Einfluß in der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik die Vertreter der Arbeiterklasse haben. So wie in den Dienststellen der Regierung ist auch der Anteil der Arbeiter und Bauern bei den staatlichen Organen in den Bezirken und Kreisen ständig gewachsen. Während im Jahre 1950 etwa 52 Prozent der leitenden Angestellten in den Länderregierungen aus der Arbeiterklasse kamen, waren es im Jahre 1953 bereits 68 Prozent. Ähnlich ist die Kaderentwicklung bei den Räten der Kreise und der Städte. Besondere Bedeutung hat jedoch die Tatsache, daß 78 Prozent der Bürgermeister der Städte und 71 Prozent der Bürgermeister der Gemeinden aus der Arbeiterklasse kommen und in den Ständigen Kommissionen und Gemeindevertretungen der entscheidende Anteil aus Arbeitern und Bauern besteht, die gemeinsam mit den anderen demokratischen Kräften als Verbindungsglied zwischen Staatsapparat und Bevölkerung eine wertvolle Arbeit leisten. (Beifall.)

Hinsichtlich der Verstärkung des Einflusses der Arbeiterklasse im Staatsapparat ist es ohne Zweifel in den vergangenen Jahren gut vorwärtsgegangen. Der Staatsapparat ist politisch gefestigt und gestärkt. Das beweisen nicht zuletzt die Ereignisse um den 17. Juni des vergangenen Jahres. In jenen Tagen, als die Imperialisten den faschistischen Putsch organisierten und versuchten unsere demokratische Ordnung zu beseitigen, haben die Mitarbeiter des Staatsapparates, von wenigen Ausnahmen abgesehen, ihre Pflicht gegenüber dem Staat der Arbeiter und Bauern treu erfüllt.

Aber die allgemein richtige politische Orientierung der Mitarbeiter des Staatsapparates reicht allein für die Lösung der notwendigen Aufgaben nicht aus. Es kommt darauf an, die richtige politische Linie konsequent zu verwirklichen. Noch gibt es große Schwächen in der Arbeit des Staatsapparates, und der vorhandene Bürokratismus und die teilweise zu verzeichnende Verantwortungslosigkeit in den staatlichen Organen wirken sich hemmend auf unsere Entwicklung aus. Unser Kampf gegen diese Hemmnisse wird nur dann erfolgreich sein, wenn das Bewußtsein und die fachliche Qualifizierung der Mitarbeiter des Staatsapparates gehoben werden, der Staatsapparat